

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 72 (1999)

Heft: 4

Rubrik: Die Hellgrünen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Hellgrünen

Verpflegungskredit und Richtpreise 2/99

V-82.10

Gültig ab 29.3.1999 bis auf weiteres

Verpflegungskredit pro Person und Tag:

- für Rekrutenschulen Fr. 6.40
- für alle übrigen Schulen und Kurse Fr. 7.00

Die nachstehenden Höchstpreise dürfen **nicht** überschritten werden. Die Truppenrechnungsführer haben ständig mit den Lieferanten in Kontakt zu bleiben, um von allfälligen günstigen Angeboten (Aktionen, Saisonwaren) profitieren zu können.

Artikel	Bezeichnung des Produktes	Lieferung franko Truppenküche		
		Auf Waffenplätzen	Ausserhalb Waffenplätzen	
		Preis per kg/Fr. inklusive MWSt	Preis per kg/Fr. inklusive MWSt	
Ruchbrot	- <u>Ruchbrot</u> in Laiben zu 1 kg	Gem. Verzeichnis V-82.13	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- Übrige Brotsorten und Backwaren		Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- <u>Nachschnitt von Vsg Trp</u>			
	Brot zu 1 kg		2.50	
	- <u>Fleisch von Tieren der Rindergattung, max. 3-jährig, T3, Vorderviertel</u>			
	- unausgebeint (ganzer Viertel)	6.40	6.50	
Fleisch	- zerlegt und ausgebeint (ohne Bein)	8.80	8.90	
	- Ragout ohne Bein	10.30	10.40	
	- Gehacktes ohne Bein	8.60	8.70	
	- Geschnetzeltes ohne Bein	12.10	12.20	
	- Braten ohne Bein	12.70	12.80	
	- <u>übrige Fleisch- und Wurstwaren</u>		Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- <u>Nachschnitt von Vsg Trp</u>		(mit Bein)	(ohne Bein)
	- Fleisch der Rindergattung	7.00	8.50	
	- Fleisch der Schweinegattung	5.00	6.00	
Milch		Gem. Verzeichnis V-82.16	Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
Butter			Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
			Auf und ausserhalb Waffenplätzen	
			Grossisten und Milchverbände	Übrige Lieferanten
Käse	- Emmentaler PRIMA (weniger als 8 Monate alt)	14.70	15.90	
	- Greyerzer PRIMA (weniger als 8 Monate alt)	14.70	15.90	
	- Tilsiter Qualität IA	-	14.30	
	- Appenzeller Qualität IA	-	16.80	
	- Käse im Anschnitt	Zuschlag	-.80	
	- übrige Käsesorten		Zu ortsüblichen Engros-Preisen	
	- <u>Nachschnitt von Vsg Trp</u>			
	alle Käsesorten		14.50	
Heu	in Ballen von ca 20 – 25 kg	Franko oder abgeholt		-.65 max

= Änderungen gegenüber Preisliste 1/99

Bern, 9.3.99

Bundesamt für Betriebe des Heeres
Chef Abteilung Armeematerial und Versorgungsgüter
H.P. Steck

DER SEKTIONSNACHRICHTEN-REDAKTOR HAT DAS WORT

«Die Märzensonne beissst» hat mir mal jemand gesagt. Es liegt auf der Hand: Im März zeigt sich der Frühling häufig von seiner ersten und auch sehr schönen Seite und die Sonne wärmt unsere Natur und unsere Herzen. Auch dieses Jahr hat sie aber zugebissen und die Grippewelle ausgelöst, weil sie eben doch noch nicht so sehr zu heizen vermochte.

Der März bringt jeweils aber auch anderes als die ersten warmen Sonnenstrahlen: Der «Fourier-März» war denn auch geprägt von all seinen Haupt- und Generalversammlungen der verschiedenen Sektionen. Die Sektionen Aargau, Bern, Graubünden und Zentralschweiz berichten über ihre Anlässe.

Wenn der Frühling erwacht, werden auch die Waffen vermehrt aus den Schränken geholt: Die Schiess-Saison hat begonnen. Verschiedene Sektionen berichten über ihre Vorbereitungen und erste Anlässe im April und Mai.

Der aktuelle Monat April steht ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Delegiertenversammlung am 29. Mai in Bellinzona. Wir suchen hierzu noch Delegierte aus den verschiedenen Sektionen. Wer Lust auf News aus dem Bereich Zentralvorstand und der Zentraltechnischen Kommission hat und dies erst noch im (sonnigen) Tessin, der oder die soll sich beim jeweiligen Sektionspräsidenten melden!

Euer Redaktor
Sektionsnachrichten
Daniel Kneubühl

INHALT

Aargau	13
Beider Basel	14
Bern	15
Graubünden	16
Ostschweiz	17
Zentralschweiz	18
Zürich	19
Adressen ZV und Sektionen	21



Angeregte Unterhaltung zwischen Andreas Sulser, BS, Tanja del Bianco, AG, Heinz Graf, ZV/BE.

Gemeinsam mit den Feldweibeln getagt

Am Freitag, 5. März fand im Gasthof zur Herberge in Teufenthal die Generalversammlung statt.

rh/hsa. Das erste Mal im Rüebiland tagten die Verbände der Feldweibel (Fw) und Fouriere (Four) an gleicher Stätte und zur gleichen Zeit. Dies nicht zuletzt im Hinblick auf den gemeinsamen Auftritt an den Hellgrünen Wettkampf-/Feldweibeltagen im kommenden Herbst in Droggens.

Vor der Generalversammlung konnten interessierte Kameraden die Injecta Druckguss AG besichtigen. In einem rund einstündigen Rundgang wurden die Abläufe und Produktionen der Firma erläutert. Nach der Führung trennten sich die beiden Verbände zur Abwicklung der jeweiligen Generalversammlungen.

Positiv wurde die Freigabe des Tenüs aufgenommen. Dank der Wahl zwischen Ausgangsuniform und Zivil durfte der Vorstand erfreulicherweise auch zahlreiche jüngere Kameraden begrüssen. Mit über 40 Teilnehmern konnte die positive Entwicklung bei den GV-Besuchern aus den Vorjahren nochmals deutlich übertragen werden. Schön war auch der Aufmarsch an Gästen aus den befreundeten Sektionen, welche damit ihre Sympathie zu unserer Sektion bekundeten.

Beim Fourierverband drückte die



Strahlende und zufriedene Präsidenten.

Traktandenliste mit 17 Punkten auf die Zeit. Dass die GV aber nicht unendlich lang wurde, war das Verdienst der Statutenrevisions-Kommission. Diese hatte die Statuten gut und klar verständlich bearbeitet, so dass keine langen Diskussionen entstanden.

Mit grossem Mehr wurden auch die neuen Vorstandsmitglieder Four Tanja del Bianco (Vizepräsidentin), Four René Hochstrasser (Aktuar) und Four Christoph Eckert (Beisitzer) gewählt. Die bisherigen Vorstands- und Technische Kommissionsmitglieder, der Fähnrich und die Revisoren wurden ebenso ohne Zögern und mit grossem Applaus wiedergewählt. So kann die Sektion mit einer jungen (Durchschnittsalter 27) und dynamischen, kompletten achtköpfigen Sektionsleitung ins neue Jahrtausend starten.

Für seine zahlreichen Dienste zu Gunsten der Sektion, zuletzt als OK-Präsident der DV in Rheinfelden, wurde der leider aus Rekonvaleszenzgründen abwesende Four Ernst Häuselmann aus Magden mit der Würde der Ehrenmitgliedschaft der Sektion versehen.

Die Jahresmeisterschaft wurde mit grossem Vorsprung von Four Rolf Wildi gewonnen. Dieser durfte, wie einige andere Geehrte, gleich ein paar Flaschen vom an dieser Stelle erstmal präsentierten Sektionswein mit nach Hause nehmen.

Die Grüsse des ZV und einige Anregungen überbrachte Four Heinz Graf.

Nach getaner Arbeit wechselten beide Verbände gemeinsam zum Apéro und zum Nachtessen.

AGENDA AARGAU

Sektion

Mai

12. Besuch Fliegermuseum

Dübendorf

Juni

5. Combatschiessen

Kiesgrube Lenzburg

19. KMVA-Schiessen

Teufenthal

Anmeldungen oder Auskünfte: Adj Uof Sven Külling, Kraftwerkstrasse 6, 4313 Möhlin, Privat: 061 851 11 86, Natel 079 407 96 55

Stamm Zofingen

Mai

7. Stamm, ab 20 Uhr

«Schmiedstrube», Zofingen

«Schwacher Abgang mit bitterem Nachgeschmack»

Eine branchentypische Aussage. Für mich in der Weinbranche gang und gäbe. Und trotzdem immer wieder verbunden mit einer Enttäuschung. Die erwartete Leistung ist ausgeblieben, zurück bleibt nichts als Leere und Bitterkeit.

Deshalb möchte ich mich entschuldigen, um eben diesen letzten Eindruck nicht bestehen zu lassen. Unentschuldigt bin ich der GV vom 5. März ferngeblieben, obwohl ich als zurücktretender Vizepräsident allen Grund gehabt hätte, zu erscheinen.

Gerne hätte ich mein Amt würdevoll an meine Nachfolgerin übergeben und ebenso gerne hätte ich persönlich den wundervollen Geschenkekorb entgegengenommen. Mit Stolz hätte ich auf meine Mitgliedschaft in der Technischen Kommission und dem Vorstand zurückblicken wollen, denn mit dem, was wir in den letzten Jahren erreicht haben, bin ich mehr als zufrieden. Auch hätte ich gerne meinen Kollegen im Vorstand gedankt, insbesondere Hans-Ulrich Schär und Sven Külling, die es geschafft haben, die Sektion aus der eingefahrenen Mittelmäßigkeit herauszubringen, um sie wieder zu einer

Erwartungsgemäss war der Fw-Verband als Erster beim von der Gemeinde Teufenthal spendierten Apéro ...

Beim Essen wurden noch verschiedene Gedanken um die Zukunft der Armee ausgetauscht. Ein also alles in allen sehr gelungener Anlass, der durchaus seine Nachahmer finden darf!

attraktiven und modernen Institution zu machen.

Zu meiner Entschuldigung lässt sich wenig sagen. Es ist nicht so, dass ich böswillig oder absichtlich ferngeblieben bin. Ich hatte eine Woche mit 18-Stunden-Tagen hinter mir. Das Geschäft lief auf Höchsttouren und dazu hatte ich am Donnerstag vor der GV ein wichtiges Projekt übernehmen dürfen, das mir mit einer Deadline von Samstag etwas zu schaffen gemacht hatte. Dieses Projekt ist für mich persönlich und für meine Karriere so wichtig, dass ich darüber alles anderes schlachtweg vergessen habe. Leider auch die GV!

Es tut mir aufrichtig leid, dass ich mich auf so unschöne Art und Weise aus dem Vorstand verabschiede. Doch hoffe ich, dass ich den bitteren Nachgeschmack mit der Zeit auslöschen kann, indem ich weiterhin dem Fourierverband und seinen Anlässen und Mitgliedern treu bleibe. Es wäre schade, eine solch tolle Kameradschaft wegen dieses Patzers zu verspielen!

Ralf Wider

Anmerkung: Wir wünschen unseren ehemaligen Vorstandskollegen Thomas Kuhn und Ralf Wider viel Erfolg in der privaten und in der beruflichen Zukunft.

Nochmals besten Dank für euren rund fünfjährigen Einsatz im Sinne unserer Sache!

Besonders viel Glück wünschen wir Claudia und Ralf, welche am 16. April in den Hafen der Ehe eingefahren sind!

IN EIGENER SACHE

Neuer Präsident a.i.

Der bisherige Vizepräsident Thomas Casari übernahm auf Anfang des Jahres die laufenden Vereinsgeschäfte als Präsident a.i., bleibt aber weiterhin offiziell in der Funktion des Vizepräsidenten bestehen. Er griff für uns zur Feder, um sich der Sektion vorzustellen.



te/mi. Durch den tragischen Unglücksfall unseres ehemaligen Präsidenten Thomas Müller kam ich kurz vor der letzten Generalversammlung in die Situation, die Vereinsgeschäfte kurzfristig übernehmen zu müssen. Da ich aus beruflichen und privaten Gründen nicht will und auch nicht kann, habe ich mich für das Präsidentenamt nicht zur Verfügung gestellt. Trotzdem werde ich interimistisch die Vereinsgeschäfte für das Jahr 1999 führen.

Da mich viele nur vom Sehen her kennen, möchte ich diese

AGENDA BEIDER BASEL		
	Sektion	
Mai		
8.	Eidg. Feldschiessen Vorschiesse/Oblig. Übung	Allschwilerweiher
28. - 30.	Eidg. Feldschiessen	Allschwilerweiher
Pistolencub		
April		
24./25.	Basler Frühlings-Schiessen	
Mai		
8.	8 - 11.30 Uhr: Freiwillige Übung/Oblig. Programm	Allschwilerweiher 25 m
	Vorschiesse Eidg. Feldschiessen	Allschwilerweiher 25 und 50 m
15.	8.30 - 11.30 Uhr: Freiwillige Übung/Oblig. Programm	Allschwilerweiher 25 m
28. - 30.	Eidg. Feldschiessen	Allschwilerweiher 25 m oder 50 m

Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen:

Ich wurde am 30. Januar 1969 in Basel geboren und absolvierte nach der Schulzeit eine Lehre als Maschinentechniker. Nach dieser Ausbildung besuchte ich die HTL, welche ich erfolgreich beenden konnte.

Seit zehn Jahren befindet sich mich in festen Händen, bin jedoch im Moment noch ledig. In meiner Freizeit gehe ich gerne meinen Hobbies Biken und Modellbau nach.

Mein militärischer Werdegang begann im Sommer 1989 mit der Rekrutenschule. Kurz darauf, im Frühjahr 1990, absolvierte ich dann die Unteroffiziersschule mit anschliessendem praktischem Dienst. Dann absolvierte ich die Fourierschule 4/1990 und ver-

diente schliesslich im Frühling 1991 meinen neuen Grad ab.

Ich bin eingeteilt in der Flab Lwf Btr I/72, konnte jedoch bisher erst vier WK absolvieren. Aktiv im Vorstand des Fourierverbandes bin ich seit der GV 1997, wo ich in der Technischen Kommission Einsatz nehmen durfte. Zum Vizepräsidenten wurde ich dann ein Jahr später gewählt.

Ich wünsche mir für die Sektion Beider Basel ein erfolgreiches Jahr.

PISTOLENCLUB

Eidg. Feldschiessen

Sowohl für das Feldschiessen wie für das obligatorische Programm gibt es gegenüber dem letzten Jahr keine eigentliche Änderungen.

gen. Das heisst im Klartext, das

- nur mit der Ordonnanzwaffe geschossen werden darf;
- beidhändiges Schiessen erlaubt ist;
- für den Schützen keinerlei Kosten entstehen.

Die Schiesskommission weist speziell darauf hin, dass am Vormittag des 8. Mai im 25-m-Stand das Feldschiessen und das obligatorische Programm geschossen werden können. Einzige Auflage: Das Feldschiessen muss vom obligatorischen Programm absolviert werden.

An den offiziellen Tagen (28. bis 30. Mai) wird wie gewohnt ein Mitglied der Schiesskommission in der Festwirtschaft bei unserer Standarte die nötigen Utensilien aushändigen. Die genauen Schiesszeiten werden bei nächster Gelegenheit bekannt gegeben.

Sofern dies nicht schon geschehen ist, sollte nun unverzüglich das Feldschiessen in die Agenda eingetragen werden (am besten rot und recht dick!).

Die Schiesskommission erwarte einen Grossaufmarsch.

Adressänderungen

Verbandsmitglieder: an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinenden Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an:

Triner AG, «Armee-Logistik», Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz.
Tel. 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53.

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:

Gewürzassortiment Kleinpackung Fr. 42.-
Gewürzassortiment Mittelpackung Fr. 49.-
Gewürzassortiment Grosspackung Fr. 75.-

Aktionen

Käse Fondue fix-fertig
Dörrbohnen

HAMO- PRODUKTE

HANS SCHAFFLÜTZEL

Ey 5 3063 Ittigen / BE

Telefon 079 651 92 65

IN EIGENER SACHE

Schaffen wir es, mit der grössten Delegation ins Tessin zu reisen?

(Kn) Am 29. Mai findet in unserer schönen Sonnenstube Tessin, genauer unter den verschiedenen Burghügeln von Bellinzona die diesjährige Delegiertenversammlung unseres Verbandes statt. Dieser Anlass ist aus eigener Erfahrung jährlich ein Höhepunkt unserer gesamtschweizerischen Aktivitäten.

Bei dieser Gelegenheit wäre doch gleich ein Ausflug mit der Familie ins Tessin kombinierbar? – Auf jeden Fall freuen wir uns auf jede Teilnahme! Viele, gerade junge Mitglieder sind häufig verunsichert und nehmen an solchen Anlässen nicht teil, weil sie eine künftige Verpflichtung dahinter vermuten. Bei dieser Gelegenheit möchten wir aufmuntern, dass dem genau nicht so ist! Wir möchten ganz einfach mit einer grossen Delegation nach Bellinzona reisen.

Anmeldungen nimmt der Präsident und jedes andere im Adressverzeichnis aufgeführte Vorstandsmitglied gerne entgegen.

PISTOLENSEKTION

Hauptversammlung

(M.T.) Die 56. ordentliche Hauptversammlung fand am 25. Februar in Bern statt. Wie der Präsident in seinem Jahresbericht erwähnte, wurde mit dieser Versammlung das letzte Jahr unter dem bisherigen Vereinsnamen beendet. Seit dem 1. Januar 1999 heisst unser Verein neu «Pistolensektion Fouriere Bern». Gemäss den nun definitiv gültigen Statuten können jetzt auch «Nicht-Fouriere» bei uns Mitglied werden.

Die traktandierten Geschäfte wurden unter Leitung unseres Präsidenten rasch und ruhig behandelt. Wegen erhöhten Abgaben an die übergeordneten Verbände hat der Vorstand erstmals nach 27 Jahren eine Beitragserhöhung um 5 Franken beantragt. Nach einer angeregt geführten Diskussion wurde der Beitrag auf Antrag aus

AGENDA BERN		
Sektion		
Mai		
14.	2. Kart-Racing	Lyss
17.	Neuerungen Truppenhaushalt	Thun
29.	Delegiertenversammlung	Bellinzona
Ortsgruppe Oberland		
Mai		
4.	Stamm ab 20 Uhr	«Rössli», Dürrenast
Ortsgruppe Seeland		
Mai		
12.	Stamm ab 20 Uhr	«Jäger», Jens
Pistolensektion Fouriere Bern		
Mai		
2.	Salvisbergschiessen 25/50 m	Sumiswald
6., 20.,		
27.	Training 50 m	Riedbach
8.	Oblig. Programm 25 m/ Bundesprogramm 50 m	Riedbach
8.	Feldschlössli-Stich 25 m	Riedbach
20., 28.,		
29.	Pistolen-Feldschiessen 25/50 m	Riedbach

der Versammlung um 10 Franken auf neu 25 Franken pro Jahr erhöht. Für Mitglieder, welche nicht einer Sektion des Schweizerischen Fourierverbandes angehören, wurde der Jahresbeitrag auf 40 Franken festgelegt. Mit diesen Beiträgen gehört unsere Pistolensektion immer noch zu den günstigsten Vereinen in der Region Bern.

Dank einigen Eintritten im vergangenen Jahr ist die Pistolensektion Fouriere Bern mit 69 Mitgliedern der drittgrösste der 12 selbständigen Pistolenvereine im Amtsbezirk Bern und der fünftgrösste im Landesteil Mittelland.

Das Tätigkeitsprogramm für 1999 entspricht in etwa jenen der vergangenen Jahre. Wiederum werden sechs Gelegenheiten geboten, das Bundesprogramm beziehungsweise Obligatorische Programm zu absolvieren. Als Schützenfest wurde das Seeländer Landestelschiessen in Büren a.A. in unser Tätigkeitsprogramm aufgenommen.

Trainingsmöglichkeiten 50 m

An folgenden Abenden (jeweils am Donnerstag) sind im Schiessstand Riedbach von 17.30 bis 18.30 Uhr Scheiben zum 50-m-Training bereitgestellt: 6., 20., 27. Mai.

Wer von den Trainingsmöglich-

keiten Gebrauch machen möchte, sollte sich spätestens eine Woche im voraus beim Schützenmeister I Four Ruedi Aebi anmelden. Die bescheidenen Kosten der Scheibenmiete werden unter den anwesenden Schützen aufgeteilt.

Oblig. Programm 25 m und Bundesprogramm 50 m

Im Schiessstand Riedbach besteht folgende Gelegenheit, eine der beiden Bundesübungen zu absolvieren: Samstag, 8. Mai, 9 bis 11 Uhr.

Die Bundesübung zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzpistolen geschossen werden. Zur gleichen Zeit können auch noch freie Stiche gelöst und geschossen werden.

Feldschlössli-Stich 25 m

Auch dieses Jahr bieten wir den Feldschlössli-Stich an (Schiessstand Riedbach). Bei diesem Stich gilt das gleiche Programm wie für das Feldschiessen, somit ist er gut geeignet, um für das Feldschiessen trainieren zu können. Noch an folgendem Tag kann der Feldschlössli-Stich gelöst und geschossen werden: Samstag, 8. Mai, 9 bis 11 Uhr. Der Feldschlössli-Stich muss mit Ordonnanzpistolen geschossen werden.

Salvisberg-Schiessen 25 und 50 m

Unsere Gruppe wird sich mehrheitlich am Sonntag, 2. Mai (9 bis 12 Uhr) in Sumiswald zum jährlichen Salvisberg-Schiessen einfinden. Interessenten, welche sich noch nicht angemeldet haben, können dies noch beim Schützenmeister I nachholen. Das Salvisberg-Schiessen kann auch am Samstag, 1. Mai (jeweils 13 bis 18 Uhr) absolviert werden.

Pistolen-Feldschiessen 25 und 50 m

Das Pistolen-Feldschiessen findet im Schiessstand Riedbach an folgenden Tagen statt: Vorschiesse: Donnerstag, 20. Mai, von 17 bis 20 Uhr (25/50 m). Dieses Vorschiesse kann nur mit Voranmeldung beim Schützenmeister I der PS absolviert werden.

Hauptschiessen: Freitag, 28. Mai, 17 bis 19.30 Uhr (25/50 m); Samstag, 29. Mai, 9 bis 12 Uhr (25/50 m).

Das Pistolen-Feldschiessen zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzpistolen geschossen werden.

Wichtig! Alle Teilnehmer der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes vom 29. Mai in Bellinzona sind aufgefordert, das Feldschiessen entweder am Freitag, 28. Mai, oder am Vorschiesse vom 20. Mai zu absolvieren. Macht alle mit am grössten Schützenfest der Welt!

HERAUSGEICKT

-r. Der Inspektor BALOG Divisionär Jean-Jacques Chevalley liess beim Verwaltungspersonal mit Dienstort Thun eine Umfrage betreffend Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter/-innen durchführen. Insbesondere möchte der Inspektor wissen, ob die 1997 anlässlich der personalpolitischen Bedarfserhebung EMD durch Sjco Süterlin Consulting festgestellten Mängel behoben sind oder nicht. Nähere Angaben über das Ergebnis sind angekündigt worden.

60. Generalversammlung in Poschiavo

(A.B.) Zur 60. Generalversammlung der Sektion Graubünden des Schweizerischen Fourierverbandes fanden sich die Ehrengäste und Mitglieder am 6. März in Poschiavo ein. Die Kameraden des Gruppo Furieri bereiteten uns am Bahnhof in Poschiavo zusammen mit der «Bandella» einen überaus herzlichen Empfang. Der bekannte und gerngehörte Marsch «San Carlo» durfte dabei nicht fehlen. Dieser Willkommensgruss bildete einen würdigen Aufpunkt einer bis zum Abschied am Sonntagnachmittag gelungenen Tagung.

Vor der in der Casa Torre abgehaltenen Generalversammlung begaben sich die Teilnehmer auf einen interessanten «Orientierungslauf» quer durch das Dorf Poschiavo. Sieger wurden unsere hoffnungsvollen jungen Mitglieder Thomas Audéat und Christian Burger. Nebst den kulinarischen Höchstleistungen aus der Küche von Livio Tuena bildete der Auftritt des Coro Casamai einen weiteren Höhepunkt beim Abendprogramm. Das traditionelle GV-Schiessen wurde am Sonntag in San Carlo durchgeführt.

Der Vorstand durfte trotz des grossen Anfahrtsweges nach Poschiavo zahlreiche Ehrengäste begrüssen. Dass der Kdt der Geb Div 12 Divisionär Valentino Crameri ebenfalls unter uns weilte, war Ausdruck einer hohen Wertschätzung unserer Sektion gegenüber. Den Kommandanten der Ter Br 12 vertrat Oberst i Gst Anton Bühlmann. Er reiste von Allaman am Genfersee her. Auch drei Kameraden des Reserve-Unteroffiziers-Corps Reutlingen scheuten den langen Weg nicht. Ebenso herzlich willkommen heissen durften wir aber auch unseren Zentralpräsidenten Four Adrian Santschi und die Fouriere Markus Truog, Mitglied des Zentralvorstandes, Hans-Ulrich Schär, Präsident der Sektion Aargau, sowie Roger Seiler, Vorstandsmitglied der Sektion Zürich.

Wie dem Jahresbericht des Vorstandes entnommen wird, standen im vergangenen Jahr einige inter-

ressante Anlässe auf dem Programm. Die Fouriere hatten Gelegenheit, am Grossanlass der Schweizerischen Militärmotorfahrtage in Chur die Festwirtschaft zu führen.

Das Thema Zusammenarbeit unter den anderen militärischen Verbänden Graubündens wird auch in unserer Sektion immer wieder diskutiert. Unter der Federführung der Bündner Offiziersgesellschaft haben die Präsidenten anlässlich eines Workshops Gemeinsamkeiten ihrer Vereinstätigkeiten aufgezeigt, mit dem Ziel, ähnliche Anlässe zusammen durchzuführen und damit Synergie-Effekte zu erzielen. Auch die Kommunikation untereinander soll verbessert werden. Damit gemeint kann unter anderem der Austausch der Jahressprogramme, ein gemeinsam herauszugebendes Mitteilungsblatt oder die Einführung eines «Präsidentenstammes» sein. Ver einsintern wird sich die Sektion mit einem Internet-Auftritt befassen.

Die statutarischen Geschäfte konnten zügig abgewickelt werden. Als Ersatz für den zurückgetretenen langjährigen Vizepräsidenten und Aktuar Four Karl Bosshard, Domat/Ems, wählte die Generalversammlung Four Christian Burger. Christian Burger kommt aus Zillis, wird im Sommer 25 Jahre jung, ist Elektro-Ingenieur HTL und arbeitet in einer Netzwerk-Unternehmung in der Agglomeration Zürich. Im Mai 1998 hat er in Bern die Fourierschule absolviert. Seine Vorstellung erfolgt in der nächsten Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK.

Leider musste die Generalversammlung auch die Demission unseres Leiters der Technischen Kommission Lt Alexander «Sämi» Blatter aus Gründen der beruflichen Weiterbildung zur Kenntnis nehmen.

Der übrige Vorstand wurde in globo für ein weiteres Jahr bestätigt.

Der Jahresbeitrag verbleibt weiterhin bei 40 Franken pro Mitglied. Zum Tagungsort 2000 wurde Chur bestimmt.

AGENDA GRAUBÜNDEN

Sektion

Mai
8. «Nulez-Schiessen» Bonaduz

Stamm Chur

Mai
4. Stamm ab 18 Uhr «Rätushof», Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

maggio
6 dalle ore 18.00 «Suisse», Poschiavo

Hauptereignis 1999: Wettkampftage in Droggens

Das laufende Jahr steht ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die am Freitag, Samstag, 1. und 2. Oktober auf dem Waffenplatz Droggens (FR) stattfindenden Wettkampftage. Dabei wird der Vertiefung und Vervollständigung des allgemeinen staatsbürglerlichen und des militärischen und fachtechnischen Wissens ein hoher Stellenwert beigemessen.

Das Auffrischen der Kenntnisse im Truppenhaushalt wird durch die Besichtigung einer Metzgerei, einer Bäckerei und einer Käsehandlung sinnvoll unterstützt. Wir rufen die Mitglieder auf, sich am Ausbildungsprogramm und an den anschliessenden Wettkämpfen aktiv zu beteiligen. Der diesjährige Herbstanlass der Regionalgruppe Mittelbünden wird Ende Oktober im Rebgut der Familie Tanner in Maienfeld stattfinden.

Den Wanderpreis «Major Schmid» im Sinne von «Mit machen kommt vor dem Rang» durfte Hanspeter Tanner als Zweitplatzierte entgegennehmen. An erster Stelle stand Alex Bremilla und an dritter Robert Gross sowie Hansruedi Michel.

Den Wanderpreis «Oberst Clement» für die Teilnahme an den meisten Übungen erhielt Four Mario Crameri vom Gruppo

Furieri di Poschiavo als Gewinner des Trofeo Cap Müller. Im ersten und zweiten Rang standen Alex Bremilla, Aldo Gubser und Anna Marugg.

Verdienter Gewinner des «Four Fritz Andres-Cup» wurde Aldo Gubser mit einem Vorsprung von 12 Punkten auf Four Georg Hemmi. Unsere Schützenmeisterin Anna Marugg wurde Dritte. Damit ging auch der seinerzeit von Fritz Andres gestiftete Wanderpreis in Form einer «Kentucky-Vorderlader-Pistole» definitiv in den Besitz von Aldo Gubser über.

Der beste Schütze am diesjährigen GV-Schiessen in San Carlo war sowohl beim GV- als auch beim Wappenscheiben-Stich unser unverwüstliches Ehrenmitglied Georg Hemmi.

Der abtretende Vizepräsident Karl Bosshard erhielt für seine tatkräftige Mitarbeit im Vorstand und in der Sektion einen Helvetia-Zinnteller mit Widmung.

Poschiavo war wirklich eine Reise wert!

Unseren Kameraden vom Gruppo Furieri gilt ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Organisation und das interessante Programm der diesjährigen «Jubiläums»-Generalversammlung. Arrivederci, ritorniamo volentieri!

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

-r. Für das «Nulez-Schiessen» in Bonaduz nimmt die Schützenmeisterin Anna Marugg die Anmeldungen entgegen; Telefon Geschäft 081 254 76 78 und Privat 081 252 09 75.

Zahlreiche Höhepunkte an der GV 1999

Zur diesjährigen Generalversammlung waren unsere Mitglieder am 21. März nach Aadorf geladen. Eindrückliche Grussworte von Br Arthur Stacher, Kdt Pz Br 11, sowie ein Platzkonzert des Militärspiels der Panzerbrigade 11 bildeten dazu einen würdigen Rahmen.

(EHU) Neben zahlreichen zivilen und militärischen Ehrengästen wie Br Arthur Stacher, Kdt Pz Br 11, Hermann Lei, Thurgauer Regierungspräsident und dem Aadorfer Gemeindeammann Bruno Lüscher folgten 42 Mitglieder der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung.

Während sich die Begleiterinnen bei der Besichtigung des Kurhauses Dussnang vergnügten, absolvierten die Mitglieder und Gäste am frühen Nachmittag das GV-Pistolenschiessen. 35 Schützinnen und Schützen nahmen daran teil. Es wurden auch dieses Jahr Spitzenergebnisse geschossen. Sämtliche Schützen durften Preise entgegennehmen.

Aus der Rangliste

Pistole 1949: 1. Four Rupert Hermann, Ortsgruppe Frauenfeld, 98 Punkte; 2. Oberstlt Hans Scheidegger, Gast, 97; 3. Four Max Schlegel, Rorschach, 96, Gewinner des Konrad-Langenegger-Wanderpreises; 4. Four Werner Mattmann, Wil, 96; 5. Four Alois Kolb, Frauenfeld, 95. – **Pistole 1975:** 1. Four Markus Mazenauer, Frauenfeld, 90 Punkte, Gewinner des Konrad-Langenegger-Wanderpreises; 2. Four Christian Rohrer, St. Gallen, 87; 3. Four Edwin Bürge, Wil, 84.

Zügig führte Sektionspräsident Four Hans-Peter Widmer durch die GV im neuen Aadorfer Gemeindezentrum. Die Versammlung gedachte der im letzten Verbandsjahr verstorbenen Mitglieder Four Alex Frei und Four Kurt Schwald. Trotz Armee-reform konnte der Mitgliederbestand knapp gehalten werden. Die Jahresrechnung 98 schliesst mit einem Verlust von rund 2000 Franken ab. Für das laufende Jahr sind grössere Ausgaben im Zusammenhang mit den Wett-kampftagen sowie der künftigen zentralen Adressverwaltung zu erwarten.

Die Mitgliederbeiträge und Beiträge an die Ortsgruppen wer-

den unverändert belassen. Das vom Technischen Leiter Hptm Martin Knöpfel vorgestellte Jahresprogramm bietet wieder eine breite Palette fachtechnischer und geselliger Anlässe. Für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wurde Four Ernst Huber als Pressechef bestätigt. Als Anerkennung für seine langjährigen Verdienste als Mitglied des Sektionsvorstands und Obmann der Ortsgruppe St. Gallen wurde Four Ruedi Preisig zum Ehrenmitglied der Sektion Ostschweiz ernannt. Auf Grund ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft konnten einige Kameraden die Urkunde als Freimitglied unserer Sektion entgegennehmen. Wegen eines früheren Mutationsfehlers kam diese Ehre ein paar Jahre verspätet auch Four Margrit Handschin zu.

Die Grüsse der Armeeführung und den Dank für die ausserdienstliche Tätigkeit überbrachte der in Aadorf wohnhafte Brigadier Arthur Stacher. Zum vermehrten Einsatz der Armee zur Unterstützung der zivilen Behörden und letztlich der Bevölkerung äusserte sich Stacher zurückhaltend. Künftig müssten neue, wirtschaftsverträgliche Dienstleistungsmodelle geprüft werden. «Die Armee muss sich auf eine ihrer Kernaufgaben, die Verteidigungsfähigkeit besinnen», so der Kdt der Pz Br 11. Weil derzeit rund ein Drittel zu wenig Kader ausgehoben werden, bestehen in der Ausbildung mas-



Die Sieger des GV-Schiessens (v.l.n.r.): Four Markus Mazenauer, Four Rupert Hermann, Four Max Schlegel.

sive Probleme. Die Planungen im Hinblick auf die Armee XXI müssen nach Stacher zügig vorangetrieben werden, um junge Leute wieder für eine Armee mit positiver Haltung zu gewinnen.

Regierungspräsident Hermann Lei bedankte sich im Namen der Thurgauer Regierung für die ausserdienstliche Tätigkeit des Fourierverbands. Er unterstrich den Milizgedanken und die Bedeutung des Fouriers trotz Armee-reformen. «Im Thurgau herrscht zwar eine besondere Situation: Unsere Bevölkerung ist derart militärfreundlich, dass Fouriere fast überflüssig werden», meinte Lei schmunzelnd.

Im Anschluss an die Amtsgeschäfte gab das Militärspiel der Pz Br 11 ein vielbeachtetes Platzkonzert, das sich als Einstimmung auf das folgende Bantett im festlichen Gemeindesaal fortsetzte. Tolle Unterhaltung bot während des Abends die national bekannte Formation «Orgeli-plausch Basadingen». Unsere Kameraden der «Sektion Aadorf» unter der Leitung von Four Rupert Hermann haben uns eine eindrückliche Generalversammlung geboten. Herzlichen Dank! Unser Dank gilt auch der Gemeinde Aadorf für die uns zur Verfügung gestellte Infrastruktur

und den offerierten Aperitif. Die GV 2000 unserer Sektion wird in Rorschach stattfinden.

OG FRAUENFELD

Pistolenschiessen vom 13. März

(EHU) Am Frühjahrs-Pistolenschiessen nahmen 12 Mitglieder teil. Aus der Rangliste: 1. Four R. Hermann, 96 Punkte; 2. Four H.P. Widmer, 94; 3. Four A. Wehrli, 93; 4. Four W. Kopetschny, 93.

OG WIL UND UMGEBUNG

Kombi-Schiessen vom 5. März

(E.B.) Zusammen mit der Offiziersgesellschaft Untertoggenburg, Wil und Gossau sowie dem UOV Wil und Umgebung nahmen die Mitglieder unserer Ortsgruppe wieder an einem Plausch-Schiessen teil. In der Vereinswertung rangieren die Offiziere mit gesamthaft 1072 Punkten vor dem UOV (1050 Punkte) und den Fourieren mit 1001 Punkten. Insgesamt kämpften 28 Schützen. Die Wiler Fouriere erzielten folgende Ränge: 10. G. Steppacher, 204 Punkte; 11. B. Mettler, 201; 17. M. Hellmüller, 190; 18. Victor Obrist, 190. Dem Schiessen folgte ein gemütlicher Abend bei Imbiss und Musik in der Schützenstube.

AGENDA OST SCHWEIZ

Sektion

Mai

29. Delegiertenversammlung SFV Bellinzona

Ortsgruppe Frauenfeld

Mai

7. Monatsstamm «Pfeffer», Frauenfeld
16. Familienausflug Ortsgruppengebiet

Juni

4. Monatsstamm «Pfeffer», Frauenfeld

Ortsgruppe St. Gallen

Mai

8./9. Schweiz. Zweitagemarsch Bern

Juni

10. Pistolenschiessen Oberuzwil

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Mai

7. Kegelabend Wil

Juni

4. Go-Kart-Rennen Fimmelsberg

Juli

2. Velo-Sternfahrt Raum Wil

AGENDA ZENTRAL SCHWEIZ**Sektion****Mai**

4. Stamm «Drei Könige», Luzern

Juni

12. Familienanlass: Wanderung Ballenberg

Pistolensektion**Mai**8. Training 25 m, 10 bis 12 Uhr
27. Vorschiesßen zum EFS
29./
30. Eidg. Feldschiessen Zihlmatt**EIDG. FELDSCHIESSEN**

Am Wochenende vom 29. (10 bis 12 sowie 14 bis 17 Uhr) und 30. Mai (10 bis 12 Uhr) findet im 25-m-Stand Zihlmatt in Luzern das Eidgenössische Feldschiessen statt. Als Organisator tritt der Verband Städtischer Schiessvereine auf. Es werden rund 800 Schützen auf der Allmend erwartet.

Leider kreuzt sich dieser Anlass mit der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes. Da sich der Vorstand an diesem Tag in Bellinzona einfinden wird, übernimmt Fw Albert Bättig am Samstag die Standblattausgabe sowie die Munitionsabgabe im 25-m-Stand. Am Sonntag ist der Schützenmeister und zugleich Präsident selbstverständlich wieder anwesend. Leider kann erfahrungsgemäss am Sonntag nur bis knapp 11.30 Uhr gelöst werden. Es muss zwingend um 12 Uhr geschlossen werden. Das Alternativ-Programm: Donnerstag, 27. Mai ab 17 Uhr und Montag, 17. Mai zwischen 15 und 19 Uhr. Standblatt bitte beim Schützenmeister vorbestellen.

Wir wünschen uns trotz dieser Termin-Kollision eine rege Beteiligung. Immerhin können wir unseren 1. Rang in unserer Gruppe vom letzten Jahr noch vor der Stadtpolizei Luzern verteidigen.

HALDI-SCHIESSEN

Am Donnerstag von Fronleichnam, 3. Juni findet das traditionelle Haldi-Schiessen statt. Dieses Gruppenschiessen ist eher etwas für «Eingeweihte»; trotzdem haben wir für alle Schützenkameraden noch ein Plätzchen

frei. Haldi ist stets ein ausserordentliches Ereignis in schiess-technischer (50 m) wie in kameradschaftlicher Hinsicht. So kann für diesen Anlass ebenfalls die ganze Familie mitgenommen werden. Entsprechende Anmeldung nimmt Dani Pfund gerne entgegen.

FAMILIENPLAUSCH

Am Samstag 12. Juni organisiert unsere Technische Leitung einen tollen Familienanlass. Wir werden das Freilichtmuseum in Ballenberg besuchen, eine kleine Wanderung mit Pick-Nick unternehmen. Die Einladungen erfolgen im Verlauf des Mai, ebenso nähere Angaben zum Ablauf, zur Anreise und zum Programm.

Unsere Technische Leitung hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst eine breite Schicht von Mitgliedern anzusprechen. Auch wenn dieser Anlass nicht zwingend mit militärischen Themen zu tun hat, bietet er doch Platz und Gelegenheit zum fachlichen Austausch und gemütlichem Beisammensein.

HELLGRÜNE WETTKAMPFTAGE

(dp) Als designierter Präsident möchte ich nochmals über die Hellgrünen Wettkampftage vom 1. und 2. Oktober in Drogens informieren. Mein Ziel ist es, mit möglichst vielen Zweier-Patrouillen an den Start zu gehen. Dabei gilt folgendes Motto: Vor dem Gewinnen kommt das Mitmachen. Als Patrouillen können sich alle interessierten Zentralschweizer Mitglieder melden. Zum Beispiel ein Qm mit Four, zwei Fourier oder auch Einzelteilnehmer. Für unsere älteren



Zahlreiche Prominenz fand sich zur 80. GV vom 27. März im Historischen Museum in Luzern ein.

Auf Christoph Amstad folgt Dani Pfund

Der bisherige Präsident der Sektion Zentralschweiz Four Christoph Amstad und der Kassier Four Daniel Bucher wurden für ihren grossen Einsatz besonders geehrt und konnten dafür je eine Hellebarde entgegennehmen.

Aber nicht nur Ehrungen standen anlässlich der 80. GV im Vordergrund. Den 32 anwesenden Mitgliedern und neun Gästen wurde vielmehr vor Augen geführt, dass es der Sektion Zentralschweiz am Herzen liegt, die Verantwortung vermehrt in jüngere Hände zu geben. So über gab Präsident Four Christoph Amstad sein Amt dem bisherigen Vizepräsidenten Adj Uof Daniel Pfund. Auch Four Daniel Bucher trat ins zweite Glied zurück. Sein Posten als Kassier übernimmt der bisherige Mutationsführer Hansjörg Gadient. Als neuer Vizepräsident und administrativer Leiter stellt sich Lt Patrik Inglin zur Verfügung. Als das Wahlgeschäft ohne grosse Diskussionen – die andern Char-

Mitglieder wird ein leichterer Wettkampf organisiert mit einem kulturellen Anlass zusätzlich zum Bankett.

Als Mitglied des OK des Hellgrünen Tages von 1995 in Stans weiss ich, wie viel Arbeit und Mühsal in der Organisation eines solehen Anlasses steckt. Ich weiss auch, wie enttäuschend es ist, wenn dieser Aufwand nicht mit der gewünschten Teilnehmerzahl in Einklang gebracht werden kann. Wir wünschen dem OK bei dieser Gelegenheit viel Erfolg und gutes Gelingen.

Würdigt die Arbeit des OK und meldet euch zu diesem gesamtschweizerischen Grossanlass an. Es wird sich lohnen.

gierten stellten sich nochmals zur Verfügung – über die Bühne gebracht werden konnte, meinte der scheidende Präsident Amstad «Ich bin zuversichtlich, dass es auch mit jüngeren Mitgliedern gehen wird!»

Einst als erklärter Gegner und ehemaliger GSoA-Verantwortlicher liess sich der grüne Luzerner Politiker Adrian Schmid die Gelegenheit nicht nehmen, der Versammlung als Präsident des Grossstadtrates beizuwohnen. Der grüne Politiker ermunterte auch das Militär, den Gedanken der Offenheit in allen Möglichkeiten wahrzunehmen. Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz und Militär müssten offen sein für die Zukunft. Wie die Situation auf dem Balkan zeige, müsse auch das Militär «vor Ort» Schadensbegrenzung betreiben.

«Zwischen uns liegen zwei Welten» meinte Militärdirektor Dr. Ueli Fässler und zeigte sich erstaunt über den «Gesinnungswandel» eines Adrian Schmid. Er sei auch jener Meinung, dass wir zur Krise gehen müssen – oder sie kommt zu uns! Nur müsse weiterhin die Miliz auch die künftige Armee tragen. Damit unterstrich Ueli Fässler die Bedeutung der ausserdienstlichen Tätigkeit.

Diesen Worten knüpfte ebenso Div Beat Fischer an. Ihm seien aber die heutigen Probleme der ausserdienstlichen Verbände vollends bewusst. Jedoch auch die Armee XXI müsse am Milizsystem festhalten.

Dank nach allen Seiten richtete Zentralpräsident Four Adrian Santschi aus. Er machte einen Streifzug über die Dinge, die den Verband momentan beschäftigen.

WEINPROBE

Am Freitag, 11. Juni treffen wir uns alle um 18 Uhr zur traditionellen Weinprobe in Oertlis Weinkeller in Ossingen. Also: Alle Ferien und anderweitigen Verpflichtungen absagen und umbuchen auf Ossingen. Anmeldungen bis 1. Juni an Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, Telefon 052 213 30 83.

INFOS TRUBU/TH

Eine stattliche Anzahl von Teilnehmern folgte am 23. Februar den interessanten Ausführungen unseres Gastreferenten Oberst Lüthi (BABHE). Auf eindrückliche Art und Weise gab er uns die auf den 1. Januar 1999 in Kraft getretenen Neuerungen sowie verschiedene Hintergrundinformationen bekannt. Er versäumte es weiter nicht, auch die im Jahre 1998 neu zur Anwendung gelangten Vorschriften anzuschneiden, da mit dem 2-Jahres-Turnus sich damit noch nicht alle haben vertraut machen können. Beim anschliessenden Apéro kam auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz.

Alle Kolleginnen und Kollegen die heuer den Weg nach Volketswil nicht gefunden haben, verpassten einen höchst interessanten und lehrreichen Abend.

PISTOLEN-SCHIESS-SEKTION

Eidg. Pistolenfeldschiessen

Angaben über Zeit und Ort siehe Terminübersicht. Motto: Jeder

AGENDA ZÜRICH		
	Sektion	
Juni		
11. Weinprobe	Ossingen	
		Pistolen-Schiess-Sektion
Mai		
7./ jeweils 17 bis 19 Uhr: 14. Freitag-Training*	Egg-Vollikon	
20. 18 bis 20 Uhr 28. 18 bis 20 Uhr 29. 9.30 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr 30. 10 bis 12 Uhr	Hegnau	
Juni		
4./ jeweils 17 bis 19 Uhr: 25. Freitag-Training*	Egg-Vollikon	
19. ab 13.30 Uhr: Hannes-Cup und W.-Blattmann-Memorial	Egg-Vollikon	
August		
20. 17 bis 19 Uhr: Freitag-Training*	Egg-Vollikon	
September		
3./ jeweils 17 bis 19 Uhr: 10. Freitag-Training 18. ab 9 Uhr: Endschissen	Egg-Vollikon	
	Egg-Vollikon	

* = zusätzliche Trainings-Möglichkeiten für Mitglieder der PSS an den Mittwoch-Übungen der PS Egg vom 7.4. bis 29.9., 17 bis 19 Uhr.

Pistolenträger der Sektion Zürich des SFV macht mit! Die Teilnahme sowie die Munition sind gratis.

Vorübungen: Jeweils an den Freitag-Trainings vom 7. und 14. Mai, 17 bis 19 Uhr im Stand Egg-Vollikon. Ausgebildete Instruktoren stehen den Schützen zur Verfügung.

58. ord. Generalversammlung

Punkt 19 Uhr eröffnete Obmann Hannes Müller am 5. Februar die Jahresversammlung und konnte 20 Mitglieder begrüssen, darunter unseren 87-jährigen Doyen

Ernst Bütkofer, vier Ehrenmitglieder, Jürg Morger als Vertreter der Sektion Zürich des SFV sowie den Vizepräsidenten der PS Egg Willi Kauer.

Nach der Totenehrung der drei im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder wurden die Regularien in gewohnt speditiver Weise behandelt. Mit speziell grossem Applaus wurde der fünfseitige ausführliche Jahresbericht des Obmannes verdankt. Der Jahresbeitrag (Änderung gemäss neuen Statuten) von 50 Franken für Aktive und 30 Franken für Veteranen und Seniorveteranen wurde von der Versammlung ein-

stimmig gutgeheissen. Ehren- und Freimitglieder sind beitragsfrei.

Zu Freimitgliedern wurden – auf Grund der neuen Statuten – ernannt:

Ernst Bütkofer

Claude Croset

Kurt Hunziker

Hans Lehmann

und mit Urkunde und je einer Flasche Wein geehrt.

Mit einem Appell zu vermehrtem Training im Hinblick auf das Eidg. Schützenfest vom Jahre 2000 und dem Wunsch für eine erfolgreiche Schiessaison 1999 schloss der Obmann die Versammlung um 20.10 Uhr.

Während dem nachfolgenden Spaghetti-Plausch erfolgte das Absenden der Jahres-Stiche und der Jahresmeisterschaft 1998. Mit einem Resultat von 88.111 Punkten wurde unser Kassier Piergiorgio Martinetti zum neuen Sektionsmeister ausgerufen. Auf Platz zwei rangiert unser 1. SM Albert Cretin und Platz drei belegt mit 85.955 Punkten Kurt Hunziker.

Im Gobeletstich ebenso wie im Stich Militär/Kunst belegt Albert Cretin den 1. Rang und im Stich Challenger hatte erfreulicherweise unser Youngster Thomas Meier die Nase vorn.

Der Radikale steht mit beiden Beinen fest in der Luft.

Franklin D. Roosevelt,
32. US-Präsident (1882-1945)



Einweggeschirr

für Festveranstaltungen und Grossanlässe

(Mit Rückgabe-Garantie!)

Wir beraten Sie gerne! Verlangen Sie unsere Gratis-Muster.

E. WEBER & CIE AG
8105 Regensdorf
Telefon 01-870 87 00

E. WEBER & CIE AG
3001 Bern
Telefon 031-350 84 84

BRENNER AG
7270 Davos
Telefon 081-413 56 26

E. WEBER & CIE AG
4056 Basel
Telefon 061-321 66 66

Wichtige Adressen SFV und Sektionen

ZV	ZTK	Sektionsberichterstatter:	Ostschweiz	Dégué bilingue du président ARFS:	Adress- und Gradänderungen an:
Präsident: Four Adrian Santschi Pergolastrasse 24 d 3185 Schmitten T P 026 496 21 06 T G 031 999 22 87 F G 031 999 30 81	Präsident: Four Martin Anderegg Breitmatteweg 14 3173 Oberwangen T P 031 889 05 52 T G 031 889 05 55 F 031 889 05 68	Four Franz Büeler Kundmannweg 2A 4147 Aesch T P 061 751 62 50 T G 061 756 90 90 F 061 756 90 99	Präsident: Four Hans-Peter Widmer Sagigut 37 5036 Oberentfelden T P 062 723 80 53 T G 062 835 92 34 F 062 835 92 27	Fourier Christian Brack Chemin de la Gabiule 76 1245 Collonge-Bellerive T privé 022 752 31 93 T prof 022 855 08 10 F prof 022 739 06 40 N 076 203 51 70	Four Hansjörg Gadient Goldermattenstrasse 28 6312 Steinhausen T G 041 749 73 06
Vizepräsident: Four Heinz Graf Eriswilstrasse 58 4950 Huttwil T P 062 962 54 10 T G 033 439 57 07 N 079 356 45 77 F G 033 439 57 10	Vizepräsident: Four Bernhard Rufener Bützacker 20 3636 Langenbühl T P 033 356 29 18	Schützenmeister/Berichterstatter: Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel; T P 061 381 06 23; T G 061 286 63 14	Techn. Leitung: Hptm Martin Knopfel Ulrich-Rösli-Strasse 6 9403 Goldach T P 071 845 34 94 T G 071 224 83 74 F G 071 224 85 05 N 079 277 68 33	Plt Qm Didier Maillard Rue de Prévôt 20 1926 Fully VS T P 027 746 27 22 N 079 431 25 21	Zürich Präsident: Adj Uof Beat Schmid Witikonerstrasse 249 8053 Zürich T P 01 383 56 18 T G 01 463 03 33 F 01 462 76 73
Pressechef: Hptm Anton Aebi Badhausstr. 42 3065 Bolligen T P 031 921 56 36 T G 0512 20 26 94 F 0512 20 28 91	1. Experte Major Beat Mathys Schulhausstrasse 16 3293 Dotzigen T P 032 351 42 91 T G 031 324 43 33 N 079 631 79 35	Four Markus Schärz Kieselgasse 2 8008 Zürich T P 01 422 91 48 T G 01 386 46 46 F G 01 386 46 47	Techn. Leiter: Hptm Bruno Steck Eymattstrasse 194 3032 Hinterkappelen T P 031 901 29 63 T G 031 324 43 15	Furiere André Gauchat via delle Scuole 28a 6963 Pregassona T u. 091 940 14 88 T a. 091 820 63 03 F 091 820 63 51	Ticino Präsident: Oblt Michael Geisser Chueferstrasse 8 8320 Fehraltorf T P 01 954 29 47 T G 01 937 32 03
Kassier: Four Roland Thommen Stockhorstr. 40 3600 Thun T P 033 223 69 29 T G 033 654 40 45	2. Experte: Oblt Martin Brönnimann Chutzenstrasse 32 3007 Bern T P 031 372 08 32 T G 031 310 28 28 F 031 310 28 29	Four Ernst Huber Hinter-Horben 8524 Buch b/Frauenfeld T P 052 746 10 00 T G 01 205 91 18 F G 01 205 90 23 N 079 242 93 33	Adressänderungen an: Four Werner Marti Nünenstrasse 30 3600 Thun T P 033 223 15 85 T G 031 324 32 88	Cap Renato Pietra Via Limosna 5 b 6949 Comano T 091 941 45 50 T a. 091 910 48 22 F 091 910 14 15	Commissione tecnica: Four André Rotschi In der Fadmat 57 8902 Urdorf T P 01 734 19 36 T G 01 333 32 45
Sekretär/Protokoll: Four Markus Truog Bachstrasse 7 3072 Ostermundigen T P 031 932 04 37 T G 031 930 14 53 F 031 930 14 70	Aargau Präsident: Four Hans-Ulrich Schär Im Kupferschmid 20 4663 Arburg T P 062 791 02 25 F P 062 791 02 25 N 079 352 99 03	Four Daniel Kneubühl Schlossgutweg 38 3073 Gümligen T P 031 954 14 80 T G 031 342 62 95 F G 031 342 90 55	Adressänderungen an: Four Stephan Eggenberger Kornfeldstrasse 10 5210 Windisch T P 056 442 43 06 T G 01 275 81 63 N 079 400 94 85	Cap Claudio Fonti Montedato 6595 Riazzino T u. 091 850 59 31 T a. 091 859 35 79 F 091 850 59 39	Adressänderungen an: Four Roger Seiler Metzgerweg 4 8906 Bonstetten T P 01 701 25 90 T G 01 236 45 69 F 01 236 63 07
Fähnrich: Four Christian Henny Blütenweg 20 3270 Aarberg T P 032 392 19 63 T G 032 392 57 67 F 032 392 49 07	Techn. Leiter: Adj Uof Sven Külling Kraftwerkstrasse 6 4313 Möhlin T P 061 851 11 86 N 079 407 96 55	OG Emmental/Oberaargau Obmann: Four Heinz Graf Eriswilstrasse 58 4950 Huttwil; T P 062 962 54 10; T G 031 439 56 56	OG Oberland Obmann: Four Florian Vetsch, Teufenerstrasse 12, 9000 St. Gallen; T P 071 222 07 33; T G 071 244 64 70	Cap Gianmaria Canova corso S. Gottardo 109 6830 Chiasso T u. 091 873 74 11 T a. 079 685 18 83	Sektionsberichterstatter a i: Four Jürg Morger Obere Kirchstrasse 12 8304 Wallisellen T F 01 830 25 51 T G 01 265 39 39 F G 01 265 39 29
Präsident der Zeitungskommission "ARMEE-LOGISTIK": Four Jürg Morger Obere Kirchstrasse 12 8304 Wallisellen T P 01 830 25 51 T G 01 265 39 39 F 01 265 39 29	Adressänderungen an: Four Stephan Eggenberger Kornfeldstrasse 10 5210 Windisch T P 056 442 43 06 T G 01 275 81 63 N 079 400 94 85	OG Rorschach Obmann: Four Stephan Geber, Ekkehardstrasse 7, 9400 Rorschach; T P 071 841 63 40; T G 071 229 36 63	Corrispondente "LOGISTICA DELL'ESERCITO": Cap Paolo Bernasconi Beaulieu 6 1752 Villars/s/Gläne	RG Schaffhausen: Obmann: Four Patric Studer, Postfach 3265, 8201 Schaffhausen 1; T P 052 624 61 71; T G 052 632 54 16	RG Winterthur: Obmann: Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur; T P 052 213 30 83
Präsident "Forsoort"-Kommission Four Urs Bühlmann Lützelmattstrasse 10 6006 Luzern T P 041 370 56 18 T G 041 240 09 30 F 041 240 08 71	Sektionsberichterstatter: Four René Hochstrasser Birkengweg 9 5702 Niederlenz T P 062 891 59 18	OG See/Gaster Obmann a i: Four Christian Rohrer, Scheffelstrasse 3a, 9000 St. Gallen; T P 071 250 05 80; T G 071 226 74 27; F 071 226 75 30	OG St. Gallen Obmann: Four Ruedi Preisig, Ullmannstrasse 39, 9014 St. Gallen; T P 071 277 33 45; F 071 277 31 08	Pistolensektion: Président: Four Markus Truog, Bachstrasse 7, 3072 Ostermundigen; T P 031 932 04 37; T G 031 930 14 53; F 031 930 14 70	RG Zürich-Stadt: Obmann: Four René Knecht, Brunaustrasse 179, 8951 Fahrweid; T P 01 748 35 97; T G 01 201 08 44
Delegierter "Le Fourrier Suisse": Gfr Michel Wild Bundesbahnhofstrasse 1 3008 Bern T P 031 371 59 84 T G 0512 20514	Beider Basel Präsident: vakant	Graubünden Präsident/ Adressmutationen/ Sektionsberichterstatter: Four Alex Bremilla Bahnhstrasse 3 8603 Schwerzenbach T P 01 826 04 21 T G 01 235 74 16 F 01 235 71 62	OG Wil und Umgebung Obmann: Four Werner Mattmann, Postfach 815, 9501 Wil; T P 071 911 32 05; T G 071 911 74 74; F 071 911 74 75	Techn. Leiter: Four Markus Fick Hans Waldmann-Strasse 7 6340 Baar T P 041 761 20 68 G T 01 332 32 68	Pistolensektion PSS: Obmann: Four Hannes Müller, Engelstroasse 6, 5621 Zufikon; T P 056 631 62 28 Adressänderungen nur PSS Zürich: Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich; T P 01 371 96 22 Sektionsberichterstatter PSS: Fritz Reiter, Zürichstrasse 23, 8124 Maur; T P 01 980 20 88
Delegierter Suisse Romande: Four Hans Schmid Av. d'Aire 95 e 1203 Genève T P 022 345 56 41 T G 022 393 31 02 F 022 393 41 21	1. Techn. Leiter: Oblt Qm Daniel Faller Baselstrasse 97 4144 Arlesheim T P 061 411 85 34 T G 061 688 52 07 F G 061 688 17 90	ADRESS- UND GRADÄNDERUNGEN Verbandsmitglieder wenden sich an den Sektionspräsidenten oder an die in dieser Rubrik erwähnte Meldestelle. Freie Abonnenten an Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz; Telefon 041 819 08 10 oder Fax 041 819 08 53			
Delegierter Svizzera Italiana: Four Adriano Pelli 6582 Pianezzo T P 091 857 20 22 T G 091 851 99 00 F 091 851 99 50	Adressänderungen an: Four Andreas Sulser Oberalpstrasse 21 4054 Basel T P 061 303 93 83 T G 061 337 25 75 F G 061 337 25 80	Fourier Fernand Gardy Rue des Glacis de Rive 5 1207 Genève T privé 022 736 06 13 T prof 022 787 51 63 F prof 022 787 51 69			